

OUR STAGE
4. EUROPÄISCHES
BÜRGERBÜHNEN
FESTIVAL
18.-25. MAI 2019

www.buergerbuehnenfestival.de

STAATS
SCHAUS
PIELXD
RESDEN

LIEBE BESUCHER*INNEN VON OUR STAGE – 4. EUROPÄISCHES BÜRGERBÜHNENFESTIVAL 2019,

im Theater mit Bürger*innen stehen die Themen einer Stadt und ihrer Bewohner*innen im Mittelpunkt. Damit sind Bürgerbühnen erst einmal lokal. Wie kann sich Lokales grenzübergreifend mit einem europäischen Gemeinschaftsgedanken verbinden?

Das Bürgerbühnenfestival als die wichtigste Plattform für partizipatives Theater in Deutschland legt in diesem Jahr seinen Schwerpunkt auf die europäische Entwicklung dieser Theaterform. In der Recherche, der Sichtung von 30 Live-Aufführungen und 300 Mitschnitten, wurde erkennbar, mit welcher großer Geschwindigkeit sich Theater mit Bürger*innen in Europa entwickelt.

Ausgewählt wurden elf herausragende Inszenierungen, die durch ihre künstlerische Qualität und gesellschaftliche Relevanz überzeugen. Die Auswahl erfolgte durch Miriam Tscholl, der Leiterin des Festivals, unterstützt durch einen siebenköpfigen, europäischen Beirat. Wir sind sehr glücklich, Ihnen diese Arbeiten dank der Unterstützung der Kulturstiftung des Bundes in Dresden zeigen zu können. Mehr als 430 theaterschaffende Bürger*innen werden nach Dresden reisen: Darsteller*innen, Techniker*innen, Künstler*innen, Referent*innen, Studierende und Teilnehmer*innen der internationalen Theaterkonferenz der European Theatre Convention (ETC).

Wenn Sie einen Blick auf das Festivalprogramm werfen, wird klar: Europa – das sind wir. Fußballfans, Mütter, Dreizehnjährige, Rollstuhlfahrer*innen, Wohnungslose und Zwillinge. Der älteste ein 95-jähriger ehemaliger Metzger aus dem Stadtteil Molenbeek in Brüssel, der jüngste ein vierjähriger Fußballfan aus Lens in Frankreich. Was sie zu erzählen haben, erfahren wir auf die denkbar lebendigste Art und Weise und mit allen Mitteln, die das Theater zu bieten hat.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil des Festivals zu werden, und freuen uns auf eine Woche voller bereichernder Begegnungen und internationaler Freundschaft.

Joachim Klement
INTENDANT
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Miriam Tscholl
FESTIVALLEITERIN



THE FAN-MAN OR HOW TO DRESS AN ELEPHANT

von En Dynamei Theatre Ensemble & Eleni Efthymiou, Griechenland

Das En Dynamei Theatre Ensemble ist eine griechische Theatergruppe von jungen Menschen mit und ohne Behinderung. Sie erschaffen eine fantastische Collage zwischen Fiktion und persönlicher Erzählung, in der das Gehirn mit einer Orangenfabrik verglichen wird und Lo... Lo... Loxandra ihren Namen so lange sagen muss, bis sie ihn endlich richtig ausspricht. Ein gewöhnlicher Theaterabend mit ungewöhnlichen Menschen. Oder anders herum.

Sa, 18.05., 16.30 – 19.00 Uhr (inkl. Eröffnung) + So, 19.05., 20.00 Uhr, Spieldauer: 1h20, Kleines Haus 1

in griechischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln



STADIUM

von Mohamed El Khatib & Collectif Zirlib, Frankreich

53 Fans des nordfranzösischen Fußballclubs RC Lens erobern die Bühne – mit Maskottchen, Frittenbude und Pompom-Girls. Auch wenn der Club „nur“ in der zweiten Liga spielt, gelten seine Fans als „das beste Publikum Frankreichs“. Zugleich liegt Lens in einer ehemaligen Kohle- und Stahlregion, die einen tiefgreifenden Strukturwandel hinter sich hat und von Arbeitslosigkeit und nationalistischen Tendenzen geprägt ist. Mohamed El Khatib nahm sich über ein Jahr Zeit für die Recherche, bevor er diese dokumentarische Performance entwickelte. STADIUM macht die Faszination der 90-minütigen Zeremonie auch im Theaterraum sicht- und fühlbar.

Sa, 18.05., 20.00 Uhr, Spieldauer: 2h, Schauspielhaus, in französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln



A DOLL'S HOUSE

von Fix&Foxy, Dänemark

Henrik Ibsen forderte, Theater solle wie das „echte“ Leben sein, die Schauspieler*innen wie echte Menschen und die Kulisse eines Wohnzimmers wie ein echtes Wohnzimmer. Die dänische Theatergruppe Fix&Foxy nimmt ihn beim Wort: Sie inszeniert NORA ODER EIN PUPPENHEIM mit drei Schauspieler*innen und einem echten Paar in deren echten Zuhause. Um die Authentizität der Situation zu erhalten, wird das Paar nicht vorbereitet – keine Proben, keine Einführung. Das einzige, was es weiß, ist, dass es an diesem Abend Besuch bekommen wird.

So, 19.05., 15.30 Uhr + Fr, 24.05., 16.45 Uhr und 21.00 Uhr, Spieldauer: 1h15, Privatwohnung, die Adresse wird kurz vorher bekannt gegeben, in englischer Sprache



THE BALLAD OF THE APATHETIC SON AND HIS NARCISSISTIC MOTHER

von 21Common, Schottland

Lucy und ihr 16-jähriger Sohn Readie stellen ihre turbulente Beziehung ins Scheinwerferlicht. Viel verbindet sie nicht mehr miteinander. Aber sie teilen die Begeisterung für die australische Popsängerin Sia. Im Reden über Sia, im Singen und Tanzen zu ihrer Musik finden Mutter und Sohn für Momente zueinander. Mit subtiler Ironie legen sie die Dynamik zwischen gegenseitiger Abweisung und Abhängigkeit frei: Erwachsenwerden ist eine mühevollere Angelegenheit, aber dem eigenen Nachwuchs dabei zuzuschauen, ist mindestens genauso schwierig.

So, 19.05., 18.00 Uhr + Mo, 20.05., 18.30 Uhr, Spieldauer: 1h, Kleines Haus 3, in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln



EVERY BODY ELECTRIC

von Doris Uhlich, Österreich

Welche Möglichkeiten eröffnen sich, wenn Rollstühle, Prothesen oder Krücken als Erweiterung des Körpers verstanden und auch als solche inszeniert werden? EVERY BODY ELECTRIC ist eine schlichte, aber radikale Einladung, tänzerisch Potenziale zu erforschen und tief in eine energetische Archäologie einzutauchen. Der starke und ehrliche Tanz von Menschen, deren Körper nicht der Norm entsprechen, hinterfragt normierende Beschränkungen: Wem gehört die Bühne, und was darf gezeigt werden?

Mo, 20.05., 20.30 Uhr + Di, 21.05., 21.00 Uhr, Spieldauer: 1h15, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Großer Saal



ADDRESSLESS

von Lifeboat Unit – STEREO AKT, Ungarn

Wer in Budapest einmal in die Obdachlosigkeit geraten ist, für den ist es so gut wie unmöglich, ihr zu entfliehen – selbst mit einem Arbeitsplatz. In dem interaktiven Gesellschaftsspiel ADDRESSLESS performen ein ehemaliger Obdachloser, eine Sozialarbeiterin und zwei Schauspieler*innen Szenen der Straße und versetzen die Zuschauer*innen in die Situation von Obdachlosen. Mit den Schwierigkeiten des Lebens auf der Straße konfrontiert, müssen sie immer wieder Entscheidungen treffen, die sich direkt auf ihre Lebenserwartung auswirken.

Di, 21.05., 18.00 Uhr + Mi, 22.05., 15.45 Uhr und 20.00 Uhr, Spieldauer: 2h15, Kleines Haus 3, in ungarischer Sprache mit englischer (21.05.) und deutscher (22.05.) Übersetzung



PENDING VOTE

von Roger Bernat /FFF, Spanien

Der Theaterraum verwandelt sich in ein Parlament: Das Publikum kann per digitalem Abstimmungsgerät entscheiden, ob es auf der Bühne schneien soll, ob europäische Länder, welche sich nicht an EU-Regeln halten, stärker sanktioniert werden sollten und ob überhaupt alle im Raum zur Abstimmung berechtigt sind. Bernats Inszenierung rückt den Diskurs als politisches Instrument auf unterhaltsame und provokante Weise in den Mittelpunkt und schafft damit eine teils ernst gemeinte, teils absurde Spielsituation, in der wir an die Grenzen unserer Toleranz stoßen.

**Mi, 22.05., 16.00 Uhr und 20.30 Uhr, Spieldauer: 2h20,
Kleines Haus 1, in englischer (16.00 Uhr) und deutscher
Sprache (20.30 Uhr)**



HILLBROWFICATION

von Constanza Macras /DorkyPark, Südafrika & Deutschland

Aliens kommen auf die Erde und etablieren eine neue soziale Ordnung: Wer gut tanzen kann, hat das Sagen. Wer nicht tanzen kann, versucht schnell irgendetwas zu lernen: Kizomba, Tango, Panzula, traditionelle Tänze aus aller Welt ... 21 Kinder und Jugendliche aus Hillbrow, einem Viertel in Johannesburg, entwerfen mögliche und unmögliche Zukunftsszenarien für ihren Stadtteil. Inspiriert von afrofuturistischen Arbeiten der Kunst und Literatur, erschaffen die Darsteller*innen ein eigenes Universum zwischen Utopie und Dystopie, in dem sie den Rassismus und die Gewalt, die sie in ihrem Alltag erleben, verhandeln und unterlaufen.

**Do, 23.05., 20.30 Uhr + Fr, 24.05., 19.00 Uhr, Spieldauer: 1h10,
Kleines Haus 1, in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln**



LONG LIVE REGINA!

von Self-Theatre, Ungarn

Die Familie bereitet sich auf Reginas 50. Geburtstag vor. Beim Kochen erzählen sich ihre Schwestern und Töchter Episoden aus Reginas Leben, in die sich die Erfahrungen der Darsteller*innen eingeschrieben haben. LONG LIVE REGINA! tourte in den letzten zwei Jahren durch die Romage-meinden Ungarns und sorgte für öffentliche Debatten über den Rassismus, dem Romafrauen ausgesetzt sind, und über die systemische Misshandlung von Roma-Müttern in Krankenhäusern. Durch die Einladung zu OUR STAGE tritt die Gruppe zum ersten Mal außerhalb Ungarns auf.

Fr, 24.05., 21.00 Uhr + Sa, 25.05., 16.00 Uhr, Spieldauer: 1h, Kleines Haus 3, in ungarischer Sprache, mit deutschen und englischen Übertiteln



INVITED

von Seppe Baeyens/Ultima Vez, Belgien

Eine Gruppe unterschiedlicher Menschen trifft sich zu einer Performance, aber wo bleiben die Tänzer*innen? Ein älterer Mann steht auf und beginnt zu tanzen. Ein Kind folgt. Die Sitznachbar*innen stehen ebenfalls auf. Sind sie die eigentlichen Tänzer*innen? Wer ist hier Publikum und wer Performer*in? Seppe Baeyens und sein generationsübergreifendes Ensemble machen das Publikum während der Vorstellung unmerklich zu Ko-Autor*innen der Choreografie. Unterstützt durch ein 65 Meter langes Seil – „The Rope“ – und durch eine starke Live-Band erschafft INVITED eine Gesellschaftsutopie.

Sa, 25.05., 17.30 Uhr und 20.30 Uhr, Spieldauer: 1h15, Schauspielhaus



DER HAMILTONKOMPLEX

von Lies Pauwels, Schauspielhaus Bochum, Deutschland

Mit dreizehn ist nichts, wie es scheint. Die Erwachsenenwelt mit all ihren Vorschriften, Regeln und Verboten, aber auch mit ungeahnten Möglichkeiten und Erfahrungen, verlockt und schreckt ab zugleich. Dreizehn 13-jährige Mädchen probieren sich aus, sind Stewardessen, Schulmädchen, Rotkäppchen, Unschuldsgel, Musen, Krankenschwestern oder Zombies. Sie zeigen sich in erwartbaren und überraschenden Rollen, mit E-Gitarren und Misswahl-Schärpen, mit Pferd und Maschinengewehren. Und mittendrin Bodybuilder Stefan Gota, der versucht, der unkontrollierbaren Meute Herr zu werden.

**Sa, 25.05., 20.00 Uhr, Spieldauer: 1h45, Kleines Haus 1
in deutscher Sprache mit englischen Übertiteln**

IMPRESSUM

SPIELZEIT 2018 / 2019

Herausgeber & Veranstalter: Staatsschauspiel Dresden; Intendant: Joachim Klement; Kaufmännischer Geschäftsführer: Wolfgang Rothe; Festivalleitung und Kuration: Miriam Tscholl; Künstlerische Produktionsleitung: Paula Oevermann; Technische Leiter: Bodo Garske, Jens Sweikowski (Staatsschauspiel Dresden), Henryk Bastian (HELLERAU), Robby Hirche (Societaetstheater); Technische Koordination: Katja Turtl; Produktionsassistentz: Lena Mallmann; Jahrespraktikantin: Alexandra Glanc; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Gertrud Aringer; Redaktion: Miriam Tscholl, Paula Oevermann; Grafische Gestaltung: unverblümt und Andrea Dextor; Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH

BILDNACHWEISE

Dionysis Metaxas (The Fan-Man or How to Dress an Elephant), Yohanne Lamoulère Picturetank (Stadium), Niall Walker (The Ballad of the Apathetic Son and His Narcissistic Mother), Theresa Rauter (Every Body Electric), Máté Barthaneu (Addressless), Blenda (Pending Vote), Themba (Hillbrowfication), Gabriella Csozó (Long Live Regina!), Danny Willems (Invited), Fred Debrock (Der Hamiltonkomplex)

Das Staatsschauspiel Dresden ist Mitglied
der European Theatre Convention.



RAHMENPROGRAMM

VORTRÄGE

Beteiligung in Kunst und Kultur

Wieso gewinnt das Konzept der Beteiligung sowohl im Kunst- und Kulturbereich als auch in anderen Bereichen zunehmend an Bedeutung? Der Vortrag liefert Antworten und zeigt unterschiedliche Interessen auf, die hinter partizipativer Kunstproduktion stehen können.

MIT Birgit Eriksson (Professorin für Ästhetik und Kultur, Aarhus Universität)

**So, 19.05., 10.30 – 11.00 Uhr, Kleines Haus Mitte
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

OUR WAY

In Kurzpräsentationen werden Entwicklungslinien und Trends von Theater mit Bürger*innen skizziert und konkrete Modelle erläutert.

OUR WAY: Dänemark VON Ditte Maria Bjerg (Professorin Universität Lund)

OUR WAY: Schottland VON Simon Sharkey (Nationaltheater Schottland)

OUR WAY: Frankreich VON Sophie Mugnier (Intendantin Theater Brétigny)

OUR WAY: Österreich VON Constance Cauers (Leiterin Junges Volkstheater, Wien)

**So, 19.05., 11.00 – 13.00 Uhr, Kleines Haus Mitte
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

OUR WAY: Italien VON Rita Maffei (Intendantin CSS Teatro Stabile, Udine)

OUR WAY: Polen VON Stanisław Godlewski (Theaterkritiker)

OUR WAY: Schweiz VON Liliana Heimberg (Dozentin und Regisseurin)

**Fr, 24.05., 14.30 – 16.00 Uhr, Kleines Haus Mitte
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

No death by Powerpoint

Zehn europäische Theaterschaffende stellen ihre Theaterprojekte mit Bürger*innen in Kurzvorträgen vor. Mit der sogenannten Pecha-Kucha-Methode zeigt sich der vielfältige Möglichkeitsraum partizipativen Theaters in kurzweiligen, prägnanten Präsentationen. Anschließend gibt es in kleinen Tischrunden die Möglichkeit für Nachfragen.

**Do, 23.05., 13.00 – 15.00 Uhr, Kleines Haus Mitte
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

Einführung: Die Dresdner Bürgerbühne

Anhand der Inszenierung ICH BIN MUSLIMA – HABEN SIE FRAGEN? werden das Selbstverständnis, die Struktur und die Arbeitsweisen der Bürgerbühne Dresden erläutert.

MIT Miriam Tscholl (Festivalleiterin)

**Do, 23.05., 17.30 – 17.50 Uhr, Kleines Haus Mitte
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

Eine Dekade der Bürgerbühnen und kein Ende

Anhand der Produktionen des Festivals wird nach den ästhetischen Entwicklungen der Bürgerbühnen gefragt: Welche gemeinsamen Merkmale sind zu beobachten? Welche Differenzen werden deutlich? Welche

Trends sind zu verzeichnen? Gibt es eine Bürgerbühnen-Ästhetik?

MIT Jens Roselt (Professor für Theorie und Praxis des Theaters, Universität Hildesheim)

**Fr, 24.05., 14.00 – 14.30 Uhr, Kleines Haus Mitte
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

Immer noch unerwünscht – Roma in Europa

Einführend zu LONG LIVE REGINA! gibt dieser Kurzvortrag einen Einblick in Geschichte und Gegenwart der Ausgrenzung der Sinti und Roma in Deutschland und Europa.

MIT Gruppe gegen Antiromaismus Dresden

**Fr, 24.05., 20.30 – 20.50 Uhr, Kleines Haus Mitte
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

Impressionen aus Flandern (Belgien)

Kristof Blom nimmt die Erfahrungen aus seiner Arbeit im Kunstzentrum CAMPO in Gent als Ausgangspunkt, um Entwicklungen und künstlerische Höhepunkte partizipativen Theaters in Flandern zu skizzieren. In Zusammenarbeit mit der ETC – European Theatre Convention

MIT Kristof Blom (Künstlerischer Leiter CAMPO, Gent)

**Sa, 25.05., 11.00 – 11.30 Uhr, Residenzschloss
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

PODIUMSDISKUSSIONEN

Neuland

Wir fragen nach Erfahrungen und Herausforderungen von Theaterprojekten in sächsischen Regionen abseits der großen Städte. Wie finden partizipative Theaterformate ihren Platz neben Schützenfest und Karnevalsverein?

MIT Dirk Laucke (Autor), Christiane Lehmann (Produktionsleitung, Bürgerbühne Dresden), Uwe Rumberg (Oberbürgermeister Freital, angefragt), Michael Wacker (Darsteller, Bürgerbühne Dresden), Moderation: Sophie Diesselhorst

**Di, 21.05., 16.30 – 17.45 Uhr, Societaetstheater
in deutscher Sprache, Eintritt frei**

Öffentlichkeit in Ungarn

Ausgehend von der Inszenierung ADDRESSLESS fragen wir nach der Situation der Obdachlosen in Budapest und nach den Umständen, unter welchen das Theaterprojekt zustande gekommen ist. Wie hat sich öffentliches Leben in Ungarn in den letzten Jahren gewandelt?

MIT Gáspár Máté (Dozent, Universität für Theater und Film, Budapest), Daniel Mayer (Produktionsleiter STEREO AKT), Moderation: Miriam Tscholl (Festivalleiterin)

**Mi, 22.05., 18.30 – 19.30, Kleines Haus 3
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

Beteiligung in Theater und Politik

In der Inszenierung PENDING VOTE werden Zuschauer*innen zu Wähler*innen. Ausgehend davon fragen wir nach der Rolle von Partizipation in Theater und Politik. Inwieweit sind partizipative Theaterprojekte geeignete demokratische Übungen im vorpolitischen Raum? Im Anschluss Tischgespräche.

MIT Roberto Fratini (Dramaturg PENDING VOTE, Spanien), Dagrún Hintze (Initiatorin STAGING DEMOCRACY, Hamburg), Marina Weisband (ehem. Geschäftsführerin der Piratenpartei), Annekatrin Klepsch (2. Bürgermeisterin Dresden)

**Do, 23.05., 15.30 – 17.00 Uhr, Kleines Haus Mitte
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

Theater und Soziales

Grenzgänger*innen zwischen Sozialer Arbeit und Kunst diskutieren über Potenziale und Herausforderungen, die aus der Nähe beider Disziplinen entstehen. Welche Voraussetzungen müssen Theater für diese Arbeit schaffen? Vernachlässigen sie damit ihr Kerngeschäft, die Kunst?

MIT Björn Bicker (Autor und Theatermacher), Jörg Bochow (Chefdramaturg Staatsschauspiel Dresden), Irénke Lázár Györgyné (Sozialarbeiterin, Ungarn), Christoph Lutz-Scheurle (Professor für Theater als Soziale Kunst, FH Dortmund), Wanja Saatkamp (Leiterin Montagscafé der Bürgerbühne Dresden), Judith Teszary (Ausbilderin für Psychodrama, Ungarn)

**Fr, 24.05., 17.00 – 18.30 Uhr, Kleines Haus Mitte
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

Bürgerbühne Europa

Die Erfahrungen europäischer Koproduktionen im Bereich des partizipativen Theaters sind eher spärlich. Was sind die Herausforderungen, und welche neuen Formate entstehen? Wir möchten offene Fragen benennen und Herangehensweisen diskutieren.

Im Anschluss Tischgespräche.

In Zusammenarbeit mit der ETC – European Theatre Convention

MIT Amelie Deuffhard (Künstlerische Leiterin Kampnagel, Hamburg), Iris Laufenberg (Intendantin Schauspielhaus Graz), Tiago Rodrigues (Intendant Nationaltheater D. Maria II, Lissabon, angefragt), Simon Sharkey (Mitbegründer Nationaltheater Schottland), Marie-José Malis (Künstlerische Leiterin Theater La Commune, Frankreich), Moderation: Vladimir Balzer

**Sa, 25.05., 11.30 – 13.00 Uhr, Residenzschloss
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

WORKSHOPS

*Die Teilnehmer*innenzahl der Workshops ist begrenzt, bitte melden Sie sich im Vorfeld unter buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de an.*

Energetic Icons

In diesem Workshop für Menschen mit und ohne physische Behinderungen, mit und ohne Maschinen sowie mit und ohne Körpererweiterungen bewegen wir uns in einen Tanz hinein, in dem die Energie einer Bewegung wichtiger wird als ihre Form.

MIT Doris Uhlich (Choreografin EVERY BODY ELECTRIC)

Di, 21.05., 18.00 – 20.00 Uhr, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, in deutscher und englischer Sprache

Wahrheit oder Lüge?

Mit unterschiedlichen Methoden bearbeiten und dekonstruieren wir Geschichten der Teilnehmer*innen. Gibt es ein fertiges Rezept, um Glaubwürdigkeit herzustellen? Wie bearbeite ich biografisches Material, und wie erzähle ich meine Geschichte?

MIT Martin Boross (Regisseur ADDRESSLESS)

Interviewtechniken

Was zeichnet eigentlich ein gelungenes Interview aus? Welche Strategien gibt es, mein Gegenüber zum Erzählen zu bringen? Gibt es ethische Grenzen? Wonach darf man fragen?

MIT Tobias Rausch (Regisseur, designierter Leiter Bürgerbühne Dresden)

Finden, was ich nicht gesucht habe

Wir suchen nach Recherchemethoden, in denen wir uns selbst entmachten und inhaltliche Engführung zunächst beiseitelassen, um dem Zufall und der Intelligenz des Schwarms eine Chance zu geben.

MIT Ulrike Hatzler (Regisseurin und Professorin für Applied Theatre, Mozarteum Salzburg)

AfroFusion

Dieser Tanzworkshop ist für geübte und nicht geübte Tänzer*innen. Wir experimentieren mit zeitgenössischem und afrikanischem Tanz.

MIT Thulani Mgidi (Tänzer Kompanie DorkyPark)

Möglichkeitsräume

Intensiver körperlicher Ausdruck, Gruppendynamik und eine Erzählstruktur, die aus Impulsen entsteht, bilden das Zentrum der Arbeitsweise von Simon Sharkey. Im Wechselspiel zwischen freiem Spiel, fester Struktur und Vorstellungskraft entsteht ein „Theater der Möglichkeiten“.

MIT Simon Sharkey (Mitbegründer Nationaltheater Schottland)

**Mi, 22.05., jeweils 09.30 – 11.30 + 12.00 – 14.00 Uhr,
HELLERAU –Europäisches Zentrum der Künste
in deutscher und englischer Sprache**

Nachbereitung

Im Anschluss an die Aufführung PENDING VOTE bringen Studierende das Publikum in einen spielerischen Austausch über das Erlebte.

MIT Studierenden des Studiengangs Theaterpädagogik der ZHdK, Zürich

**Mi, 22.05., 18.30 – 19.30 Uhr, Kleines Haus Mitte
in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei**

NETZWERKEN

Vernetzungstreffen für Dozent*innen

Dozent*innen europäischer Hochschulen haben die Möglichkeit, sich zu vernetzen, Konzepte anderer Studiengänge kennen zu lernen und zukünftige Zusammenarbeit auszuloten.

**Do, 23.05., 11.00 – 12.00 Uhr, Kleines Haus Mitte
in englischer Sprache, Eintritt frei**

Treffen der AG-Bürgerbühnen

Vertreter*innen deutscher Bürgerbühnen haben sich zusammenschlossen, um sich über partizipative Theaterformen auszutauschen. Die Veranstaltung ist offen für alle Mitarbeiter*innen von Theatern, die Mitglieder des Deutschen Bühnenvereins sind.

**Sa, 25.05., 09.30 – 10.30 Uhr, Schauspielhaus
in deutscher Sprache, Eintritt frei**

ETC – Internationale Theaterkonferenz

Vom 23. bis 26.05. findet die Internationale Theaterkonferenz der European Theatre Convention (ETC) in Dresden statt. Die ETC ist die größte europäische Vernetzungsplattform für öffentliche Theater, bestehend aus 40 Theatern aus über 20 Ländern. Am Freitagmorgen sind Theaterschaffende eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen. In Vorträgen und Gesprächen wird die Entwicklung partizipativen Theaters in Europa beleuchtet.

**Fr, 24.05., 09.30 – 12.30 Uhr, Residenzschloss
in englischer Sprache, Eintritt frei**

Markt der Möglichkeiten

Das Festivalzentrum wird zur Markthalle, in der Kulturinstitutionen ebenso wie Einzelpersonen ihre partizipativen Konzepte und Projekte präsentieren können. Interessierte sind eingeladen, zu flanieren und sich inspirieren zu lassen.

**Sa, 25.05., 14.00 – 15.30 Uhr, Kleines Haus, Eintritt frei, Anmeldung bis
01.05. unter buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de**

SONSTIGES

Eröffnungsparty

Sa, 18.05., ab 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Eintritt frei

Deutsch-Französisches Freundschaftsspiel

Begleitend zur Inszenierung STADIUM treffen sich 53 Fußballfans des französischen Racing Club de Lens mit Fans von Dynamo Dresden. Über eine Dresdner Bettenbörse und ein Familien-Kicken ist internationale Begegnung angesagt! Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Staatsschauspiel Dresden, der SG Dynamo Dresden e. V. und dem Kulturhauptstadtbüro Dresden.

Sa, 18.05., 10.00 Uhr, Eintritt frei

Anmeldung unter buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de

Dresden Dinner

Bürger*innen der Stadt Dresden erzählen bei einem selbstgekochten Happen(ing) den angereisten Gästen alltägliche, historische, witzige und tragische Details über ihre Stadt.

So, 19.05., 13.00 – 14.30 Uhr, Kleines Haus Hof

in englischer Sprache, Eintritt frei

Stadtspaziergang

Architekturkritischer Rundgang vom Goldenen Reiter zur Prager Straße.
MIT Claudia Muntschick (Architektin)

Mo, 20.05., 13.00 – 15.00 Uhr, Treffpunkt Kleines Haus Hof

in deutscher und englischer Sprache, Eintritt frei

Anmeldung unter buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de

Montagscafé

Wir laden Sie herzlich zum kosmopolitischen Kochen ein. Außerdem können Sie an unserer mobilen Siebdruck-Station Ihr eigenes Shirt oder eine Tasche bedrucken.

Mo, 20.05., 15.00 – 22.00 Uhr, Kleines Haus Hof, Eintritt frei

Tischgespräche

Regiestudierende der Universität Mozarteum Salzburg haben sich seit März 2019 unter dem Titel **DREI FARBEN: ROT WEISS ROT** mit Expertentheater beschäftigt und präsentieren ihre Arbeiten.

MIT Hanna Bader, Verena Holztrattner, Ebru Tartici Borchers

**Mo, 20.05., 17.00 – 18.00 Uhr, Kleines Haus Mitte
in englischer Sprache, Eintritt frei**

Das Land, das ich nicht kenne (Performance)

Georg Genoux ist hunderte von Kilometern in Zittau und Umgebung durch die Straßen gelaufen. Ortseinwohner*innen und Geflüchtete hatten dabei viel gemeinsam: Beide wollten sie in Ruhe gelassen werden von dem Mann, der ihnen ihre Geschichten klauen und daraus Theater machen wollte. Dann ist Georg in einer Kneipe in Hagenwerder bei Görlitz gelandet ... Die erste Premiere fand am 03.10.2018 am Theater in Zittau statt. Das Projekt ist ein fortlaufender Prozess.

REGIE Georg Genoux KONZEPTIONELLE MITARBEIT Anastasia Tarkhanova

**Di, 21.05., 18.00 – 19.40 Uhr, im Anschluss Publikumsgespräch,
Societaetstheater, in deutscher Sprache mit englischen Übertiteln**

Abschlussparty

Sa, 25.05., ab 21.45 Uhr, Kleines Haus, Eintritt frei

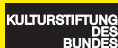
Publikumspreis

Die Verleihung findet durch Jens Zander, Präsident des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden, statt.

Sa, 25.05., ca. 22.30 Uhr, Kleines Haus 1, Eintritt frei

Partner und Förderer

Das Bürgerbühnenfestival wird gefördert durch die



In Kooperation mit der ETC – European Theatre Convention, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Societaetstheater

Das Gastspiel **STADIUM** wird freundlich unterstützt durch: Institut français und das französische Ministerium für Kultur / DGCA, Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 und SG Dynamo Dresden e. V.

Europäischer Kulturmai 2019 Gemeinsam mit dem Staatsschauspiel Dresden nehmen das Zentralwerk, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste sowie das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 die Europawahl am 26. Mai zum Anlass, dem Monat einen europäischen Fokus zu geben: Über 600 Kunst- und Kulturschaffende aus ganz Europa werden die Stadt mit vielfältigen Veranstaltungen bereichern.

DAS FESTIVAL IN DER ÜBERSICHT

SAMSTAG 18.05.2019	SONNTAG 19.05.2019	MONTAG 20.05.2019	DIENSTAG 21.05.2019	MITTWOCH 22.05.2019	DONNERSTAG 23.05.2019	FREITAG 24.05.2019	SAMSTAG 25.05.2019
10.00 Deutsch- Französisches Freundschaftsspiel	10.30–11.00 Vortrag: Beteiligung in Kunst und Kultur Kleines Haus Mitte			09.30–11.30 + 12.00–14.00 Workshops HELLERAU	11.00–12.00 Vernetzungstreffen für Dozent*innen Kleines Haus Mitte	09.30–12.30 ETC –Internationale Theaterkonferenz Residenzschloss	11.00–11.30 Vortrag: Impressionen aus Flandern Residenzschloss
	11.00–13.00 Vorträge: OUR WAY Kleines Haus Mitte				13.00–15.00 Impulsvorträge: No death by Powerpoint Kleines Haus Mitte	14.00–14.30 Vortrag: Eine Dekade der Bürgerbühnen Kleines Haus Mitte	11.30–13.00 Podiumsdiskussion: Bürgerbühne Europa Residenzschloss
	13.00–14.30 Dresden Dinner Kleines Haus Hof	13.00–15.00 Stadtspaziergang Treffpunkt Kleines Haus Hof	16.30–17.45 Podiumsdiskussion: Neuland Societaetstheater	15.45–18.00 Addressless Kleines Haus 3	15.30–17.00 Podiumsdiskussion: Beteiligung in Theater und Politik Kleines Haus Mitte	14.30–16.00 Vorträge: OUR WAY Kleines Haus Mitte	14.00–15.30 Markt der Möglichkeiten Kleines Haus
16.30–19.00 Eröffnung und The Fan-Man or How to Dress an Elephant Kleines Haus 1	15.30–16.45 A Doll's House Site Specific	15.00–22.00 Montagscafé Kleines Haus Hof	18.00–19.40 Vorstellung: Das Land, das ich nicht kenne + Publikumsgespräch Societaetstheater	16.00–18.20 Pending Vote Kleines Haus 1	17.30–17.50 Einführung: Die Bürgerbühne Dresden Kleines Haus Mitte	16.45–18.00 A Doll's House Site Specific	16.00–17.00 Long Live Regina! Kleines Haus 3
		17.00–18.00 Tischgespräche: Studierende aus Salzburg stellen ihre Arbeiten vor Kleines Haus Mitte	18.00–20.00 Workshop: Energetic Icons HELLERAU	18.30–19.30 Nachbereitung: Pending Vote Kleines Haus Mitte	18.00–19.30 Vorstellung: Ich bin Muslima – haben Sie Fragen? Kleines Haus 3	17.00–18.30 Podiumsdiskussion: Theater und Soziales Kleines Haus Mitte	17.30–18.45 Invited + Publikumsgespräch Schauspielhaus
	18.00–19.00 The Ballad of the Apathetic Son and His Narcissistic Mother + Publikumsgespräch Kleines Haus 3	18.30–19.30 The Ballad of the Apathetic Son and His Narcissistic Mother Kleines Haus 3	18.00–20.15 Addressless + Publikumsgespräch Kleines Haus 3	18.30–19.30 Gespräch: Öffentlichkeit in Ungarn Kleines Haus 3		19.00–20.10 Hillbrowfication Kleines Haus 1	20.00–21.45 Der Hamiltonkomplex + Publikumsgespräch Kleines Haus 1
20.00–22.00 Stadium Schauspielhaus	20.00–21.20 The Fan-Man or How to Dress an Elephant + Publikumsgespräch Kleines Haus 1	20.30–21.45 Every Body Electric + Publikumsgespräch HELLERAU, Großer Saal		20.00–22.15 Addressless Kleines Haus 3	20.30–21.40 Hillbrowfication + Publikumsgespräch Kleines Haus 1	20.30–20.50 Einführung: Roma in Europa Kleines Haus Mitte	20.30–21.45 Invited Schauspielhaus
			21.00–22.15 Every Body Electric HELLERAU, Großer Saal	20.30–22.50 Pending Vote Kleines Haus 1		21.00–22.00 Long Live Regina! + Publikumsgespräch Kleines Haus 3	21.45–OPEN END Abschlussparty Kleines Haus
22.00–OPEN END Eröffnungsparty Schauspielhaus						21.00–22.15 A Doll's House Site Specific	22.30 Publikumspreis Kleines Haus 1

SERVICESEITE

Festivalzentrum

Kleines Haus Glacisstraße 28, 01099 Dresden

Spielstätten

Kleines Haus 1, 3, Mitte Glacisstraße 28, 01099 Dresden

Schauspielhaus Theaterstraße 2, 01067 Dresden

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden

Societaetstheater An der Dreikönigskirche 1A, 01097 Dresden

Residenzschloss Taschenberg 2, 01067 Dresden

Probühne Post Königsbrücker Straße 21–29, 01099 Dresden

Barrierefreiheit

Bezüglich Übertitelungen fragen Sie bitte an unseren Kassen nach.

Alle Spielstätten außer A DOLL'S HOUSE sind für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Bitte geben Sie uns bereits bei Ihrer Kartenreservierung einen Hinweis, damit wir Ihnen behilflich sein können.

Ticketpreise

Schauspielhaus 16 € / 8 € ermäßigt

Kleines Haus 1 & HELLERAU 13 € / 7 € ermäßigt

Kleines Haus 3, Societaetstheater & Site specific 11 € / 7 € ermäßigt

Anmeldungen

Workshops / Deutsch-Französisches Freundschaftsspiel / Markt der Möglichkeiten / Stadtführung: buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de

Vorverkauf

Kassen- und Servicezentrum Schauspielhaus Mo – Fr 10.00 – 18.30,
Sa 12.00 – 18.30

Kasse Kleines Haus Mo – Fr 14.00 – 18.30

Internet www.staatsschauspiel-dresden.de

Telefon 0351.49 13 – 555

Besucherzentrum HELLERAU Mo – Fr 10.00 – 18.00, Sa, So &
Feiertage 11.00 – 18.00 / ticket@hellerau.org / 0351.264 62 46 und
Onlineverkauf über www.hellerau.org/de/spielplan/

Abendkasse

Die Abendkassen Schauspielhaus, Kleines Haus und Societaetstheater öffnen jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Am Samstag, dem 19.05., öffnet die Kasse im Kleinen Haus bereits ab 10.00 Uhr. Die Abendkasse HELLERAU öffnet zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn.

Internet

www.buergerbuehnenfestival.de

www.staatsschauspiel-dresden.de

www.facebook.com/buergerbuehnenfestival